
Ausschreibung Wissenschaftspreis 2023 der DGfMM



Entsprechend den Statuten der DGfMM zur Förderung der wissenschaftlichen Erkenntnisse auf dem Gebiet der Musikphysiologie und Musikermedizin wird der Wissenschaftspreis 2023 der Deutschen Gesellschaft für Musikphysiologie und Musikermedizin (DGfMM) ausgeschrieben.

Dieser ist nicht von einer Mitgliedschaft in der DGfMM abhängig, sondern steht allen jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern bis zum vollendeten 35. Lebensjahr offen, die sich im Rahmen einer wissenschaftlichen Studie mit musikphysiologischen Fragestellungen und mit musikermedizinischen Problemen von SängerInnen, InstrumentalistInnen und DirigentInnen beschäftigt haben.

Vor dem Hintergrund der Tatsache, dass derartige Fragestellungen und die Probleme rund um diese Berufsgruppen bislang nur marginale Beachtung erfuhren, andererseits jedoch für die KünstlerInnen vielfältige, in ihrer Effektivität bisher ungeprüfte Theorien sowie auch Therapien angeboten werden, soll hiermit die Motivation gefördert werden, eine Klärung der Hintergründe musikphysiologischer Fragen und musikermedizinischer Probleme zu erwirken. Weiterhin ist beabsichtigt, auch die Therapien und Hilfestellungen für betroffene MusikerInnen zu verbessern bzw. effektive von ineffektiven Methoden unterscheiden zu können. Derartige Untersuchungen sind im Gegensatz zu individuellen Theorien, Vermutungen und Effektivitätsbehauptungen in der Regel kosten- und personalintensiv. Die DGfMM sieht sich verpflichtet, auf diesem Wege junge WissenschaftlerInnen zu ermutigen, sich dem Gebiet der Musikphysiologie und Musikermedizin anzunehmen.

Es sollen hierfür bereits fertiggestellte wissenschaftliche Arbeiten in Manuskriptform eingereicht werden, die entweder durch einen Peer-Review-Prozess für eine Publikation akzeptiert oder bereits gedruckt worden sind. Studien, die noch in der Bearbeitung sind, eignen sich nicht.

Ausschreibungsbedingungen:

Um die Wissenschaft im Bereich der Musikphysiologie und Musikermedizin zu fördern, ermöglicht die DGfMM neben der direkten Bewerbung junger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler auch die Empfehlung geeigneter Arbeiten. Bei augenscheinlicher Eignung der Arbeit fordert die DGfMM ggf. die Autorin/den Autor zu einer Einreichung der Arbeit auf.

Bewerberinnen und Bewerber senden bitte ihre Manuskripte als Word- oder pdf-Datei mit einem kurzen Lebenslauf an die Vizepräsidentin der DGfMM. Diese leitet sie an die Mitglieder des Preisrichter-Gremiums weiter.

Einsendeschluss ist der 1. Juni 2023

Das Preisgeld beträgt 3000,- Euro, wobei sich das Gremium gegebenenfalls ein Splitting dieser Summe vorbehält. Die Preisvergabe ist an die Präsentation der Arbeit im Rahmen der Preisverleihung beim Jahres-Symposium der DGfMM gebunden.

Bitte senden Sie Ihre Manuskripte an die Vizepräsidentin der DGfMM:

Univ.-Prof. Dr. med. Anke Steinmetz
Physikalische und Rehabilitative Medizin
Klinik und Poliklinik für Unfall-, Wiederherstellungschirurgie und Rehabilitative Medizin
Ferdinand-Sauerbruch-Straße
17475 Greifswald
Tel.: 03834/86-6695
E-Mail: Steinmetz@dgfmm.org